

Schranken an Radwegen sollen sicherer werden

Donzdorf. Der Gemeinderat hat beschlossen, sämtliche Umlaufschranken an den Donzdorfer Radwegen zu erhalten. Die Verwaltung wurde beauftragt, mit dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) Details abzustimmen. Im Herbst 2014 hatte der ADFC zu einer Umfrage wegen der Umlaufschranken auf dem Lautertalradweg aufgerufen. Die Schranken sollen Radfahrer vor Straßen ausbremsen. Im Amtsblatt hatte die Verwaltung zeitgleich die Bürger über die Schranken informiert. Verschiedene Maßnahmen waren im Oktober 2013 mit der Bürgervereinigung „Donzdorfer Fahrrad-Rat“ erarbeitet worden. Aufgrund des Berichts hatte sich das Landratsamt, Amt für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur, an die Stadt gewandt, die Schranken nochmals zu prüfen. Die Behörde verwies auf die Stadt Filderstadt, die Umlaufschranken wieder abgebaut hat. Es wurde jedoch festgestellt, dass die Örtlichkeiten in Filderstadt nicht mit denen in Donzdorf vergleichbar sind. Um Unfälle und Verletzungen so gering wie möglich zu halten, will die Verwaltung die Schranken jetzt besser erkennbar machen. Teilweise werden sie auch in der Länge gekürzt. Dennoch räumt die Verwaltung ein, eine Gefährdung der Radfahrer durch die Schranken selbst sei nicht auszuschließen und solle durch die vorgesehenen Änderungen minimiert werden. Die Kosten inklusive einiger neuer Schilder belaufen sich auf 2000 Euro. pm